

## Pressemitteilung

Nummer: 2024 - 019 /2024

### Baumaßnahmen im Kulturhaus gestartet

Bereits mit dem Haushalt 2023 hatte der Stadtrat die Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen zur Nutzbarmachung der ehemaligen Gasstätte beschlossen. Diese waren nötig geworden, da eine Umnutzungen des Raumes von einer Gasstätte zu einer Versammlungsstätte erfolgt war. Aktuell ist dafür ein Budget von fast 90.000€ vorgesehen. Der Hauptausschuss hatte die Vergabe bereits in seiner Sitzung im November 2023 beschlossen.

Nun werden durch die Baumaßnahmen neue Brandschutzabschnitte gebildet, die auch im Foyer des Kulturhauses schichtbar werden. Ziel der Umsetzung sind die Brandschutzmaßnahmen, damit der Raum als Multifunktionsraum genutzt werden kann.

Das alte Podest der Gasstätte ist bereits entfernt, der alte Tresen, den die Einheitsgemeinde erworben hatten, nebst weiterer Ausstattung wird auch weiterhin sichtbar bleiben. Zukünftig können im kleinen Saal wieder die Gremien tagen, Konzerte, Vorträge oder Lesungen stattfinden und es kann der Kleine Saal auch wieder für private Feiern gemietet werden. Die Hoffnung ist, dass dies bereits im Juni möglich sein könnte. Abhängig ist das vom positiven Verlauf der Baumaßnahmen.

Die Brandschutzmaßnahmen umfassen im Erdgeschoss des Kulturhauses, die Abtrennung des Foyers mit einer Trockenbauwand. Den Kulturhausgästen wird auffallen, dass man nun die Treppe aus dem Foyer nicht mehr sehen kann, da dort direkt die Abtrennung errichtet wird. Des Weiteren werden drei neue Rauchschutztüren eingebaut und ein zweiter Rettungsweg getrennt vom Rettungsweg des großen Saales durch das ehemalige Kassenhäuschen geschaffen. Der Raum hinter dem kleinen Saal ist ebenfalls Bestandteil des neuen Raumkonzeptes und benötigt auch eine entsprechende barrierefrei neue Ausgangstür. Dazu muss auch für Notbeleuchtung, Piktogramme, Flucht- und Rettungspläne, und Feuerlöscher in beiden Etagen gesorgt sein.

Im Obergeschoss des Foyers muss ebenfalls die Abtrennung des Treppenhauses mit einer Trockenbauwand erfolgen. Eine Rauchschutztür und die Öffnung eines Raumes am Treppenhaus zur Entrauchung und ggf. Personenrettung ist vorgesehen.

Für die Zeit der Umbaumaßnahmen wird das Kulturhaus fest in der Hand der Handwerker sein. Kulturhausverantwortlicher Sven Biermann hat sich für die Zeit des Umbaus ins Rathaus einquartiert. Er ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses hier antreffen und über die bekannten Kommunikationswege erreichbar. Mail [Kulturhaus@tangerhuette.de](mailto:Kulturhaus@tangerhuette.de) und Tel.03935/ 28236